

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Hannebohn in Eibenstock.

51. Jahrgang.

Sonnabend, den 16. Juli

Erscheint

wöchentlich drei Mal und zwar  
Dienstag, Donnerstag u. Sonn-  
abend. Insertionspreis: die  
kleinspaltige Zeile 12 Pf. Im  
amtlichen Teile die gespaltene  
Zeile 30 Pf.

### Abonnement

vierteljährlich 1 M. 20 Pf. einschließl.  
des „Mustr. Unterhaltungsbl.“  
u. der Humor. Beilage „Seifen-  
blasen“ in der Expedition, bei  
unsern Boten sowie bei allen  
Reichspostanstalten.

N 82.

### Bekanntmachung.

Anschlüsse an das Ortsfernprechnetz in Eibenstock sind für den II. Bauabschnitt bis  
zum 1. August bei dem Postamt daselbst anzumelden.  
Chemnitz, 9. Juli 1904.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.  
Nichter.

Das **Verkaufen von Waren aller Art**, die zu dem Genuße für Menschen bestimmt  
in öffentlichen Verkaufsstellen und Lagerräumen zum Verkauf ausliegen, wird hiermit  
allen Personen, mit Ausnahme derjenigen, die sich mit dem Verkaufe dieser Waren zu  
befassen haben, **verboten**.

Übertretungen dieses Verbotes werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mark ev. Haft bis  
zu 8 Tagen bestraft.

In gleiche Strafe verfallen Verkäufer, die Zuwiderhandlung gegen das Verbot **dulden**.  
Stadtrat Eibenstock, am 30. Juni 1904.

J. B.: Justizrat Landrock.

### Bekanntmachung.

Nachdem die neuen Statuten der unterzeichneten Ortskrankenkasse ausgetragen worden  
sind, werden die Herren Arbeitgeber hierdurch nochmals ersucht, dieselben den Arbeitnehmern  
auszuhändigen und laut § 37 darauf hingewiesen, für die Zukunft im Anhang dieses Statuts  
den Beginn und das Ende der Beschäftigung des Krankenmitgliedes zu bescheinigen.  
Eibenstock, den 15. Juli 1904.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse für Textil-Industrie in Eibenstock.  
Emil Bahlig, Vorsitzender.

### Präsident Krüger †.

Clarens (Kanton Waadt), 14. Juli. Der frühere Präsi-  
dent von Trandvaal, Krüger, ist in der Nacht gestorben.  
Clarens, 14. Juli. Präsident Krüger, der seit dem  
24. Mai hier weilte, ist seit jenen Tagen nur ein einziges Mal  
ausgefahren. Sonst weilte er im Hause oder auf der Terrasse.  
Am Sonnabend früh schlief er sich unwohl, und am Montag  
wurde eine Lungenentzündung festgestellt. Seit diesem Tage  
war der Kranke demutlos. Seine Tochter, Frau Glos, und  
deren Mann weilten bei ihm. Krüger hat zu verschiedenen  
Malen den Wunsch ausgesprochen, an der Seite seiner Gattin  
in Trandvaal beerdigt zu werden. Bis die Bestimmungen über  
die Bestattung getroffen sind, wird die Leiche in der hiesigen  
Leichenhalle aufgebahrt werden.

Die Nachricht vom Tode des Präsidenten Krüger ist geeignet,  
in Deutschland die Sympathien für den waderen Burenstamm,  
die nie erloschen sind, wieder aufzufrischen; war doch der Ver-  
ewigte so recht der Typus jenes und verwandten Burenvolkes,  
das so tapfer und jäh gegen eine Uebermacht für seine Freiheit  
und Selbstständigkeit gekämpft hat. Wie selten ein Mensch hat er  
den Wechsel des Lebens erfahren, hat erleben müssen, wie sein  
Land, das unter seinem Regiment sich krafftvoll entwickelt hatte,  
von einem Stärkeren unterworfen wurde. Stephanus Johannes  
Paulus Krüger war am 10. Oktober 1825 in der Kapkolonie im  
Colesberger Bezirk geboren, von wo er als Zwölfjähriger mit  
seinen Eltern nach Natal auswanderte. Mit den Burenwander-  
ungen kam er später in den Oranjo-Freistaat und schließlich nach  
Trandvaal. Diesem, seinem neuen Vaterlande, widmete er in  
friedlichen wie in kriegerischen Zeitaltern alle seine Kräfte.  
Schon mit 16 Jahren Gehilfe eines „Veldcornets“, wurde er  
bald darauf selbst zum Veldcornet gewählt und Ende der 60er  
Jahre des vorigen Jahrhunderts war er bis zum Generalkomman-  
danten der Streitkräfte des Trandvaals aufgerückt. 1872 wurde  
er Mitglied der höchsten Zivilbehörde der Republik, des Aus-  
führenden Rates, unter der Präsidentschaft von Burgers. Als  
England im Jahre 1877 die Republik annektierte, war Krüger  
Vizepräsident. Unter der englischen Herrschaft erhielt er eine  
amtliche Stellung, was ihn jedoch nicht abhielt, bei dem 1880  
ausbrechenden Aufstande der Buren gegen die Engländer mit  
Joubert und Pretorius an die Spitze der um ihre Freiheit  
Ringenden zu treten. Nach dem Siege wurde Krüger 1882 zum  
ersten Male zum Präsidenten der wiederbefreiten Südafrikanischen  
Republik gewählt. 1883 wurde ihm das Präsidentenamt auf  
fünf Jahre übertragen; 1888, 1893 und 1898 wiedergewählt,  
hat „Onkel Paul“ bis zum Untergang der Freiheit die Regierung  
seines Landes geführt. Als der gegen England 1899 mit so viel  
Glück begonnene Krieg 1900 eine unglückliche Wendung nahm,  
begab sich Krüger nach Lorenzo Marques und von dort nach  
Europa in der trügerischen Hoffnung, daß es ihm gelingen möchte,  
eine Großmacht für die Vermittlung mit England zu gewinnen.  
Nach dem Friedensschlusse blieb er in der Alten Welt, ein ge-  
brochener Greis, dem nun der Tod wohl als Erlöser gekommen  
sein mag.

### Tagesgeschichte.

— Deutschland. Der Reichskanzler Graf Bülow  
und der Minister Witte hatten am Mittwoch vormittag  
in Norderny eine zweistündige Besprechung. Nachmittags traten  
die beiderseitigen Delegierten zu einer Konferenz zusammen.  
— Auf die alarmierenden Klagen über unwohlergehene,  
enorme Zunahme der Ansprüche für die Invaliden-  
versicherung, welche dieser Tage besonders aus Schlesien  
kamen und anderweitig abzuschwächen versucht wurden, wird jetzt  
folgende, wenigstens ein bisher bestandenes Mißverhältnis im  
wesentlichen bestätigende halbamtliche Auskunft gegeben: Seit  
Inkrafttreten des Invalidenversicherungsgesetzes, d. i. seit dem  
1. Januar 1900 ist die Zahl der neubewilligten Invalidenrenten  
auffällig gestiegen. Sie betrug im Jahre 1899 bei allen Ver-  
sicherungsträgern zusammen 96 655 und erhöhte sich im Jahre  
1900 auf 125 821 und bis zum Jahre 1903 auf 152 871, so  
daß die Steigerung sich auf 30 bezw. 58 v. H. der im Jahre  
1899 bewilligten Renten berechnet. Diese nach den vorherge-  
gangenen statistischen Beobachtungen überraschende und für die

Belastung der Versicherungsträger bedeutsame Erscheinung hat  
bei der Reichsverwaltung seit längerer Zeit ernste Beachtung ge-  
funden. Es sind zur Feststellung der Ursachen der Renten-  
steigerung in den letzten Jahren die Bezirke mehrerer der haupt-  
sächlich beteiligten Versicherungsanstalten durch Reichskommissare  
bereist worden. Aus Anlaß der örtlichen Erhebungen, welche im  
Monat Juni im Bezirke der Landesversicherungsanstalt Schlesien  
stattgefunden haben, ist in der Presse behauptet worden, daß zur  
Deckung der erhöhten Rentenlast die bisherige, etwa 135 Mill.  
Mark jährlich betragende Beitragseinnahme nicht mehr ausreicht,  
vielmehr schon jetzt etwa auf 81 Mill. Mark jährlich sich be-  
laufende „Fehlbeiträge“ ermittelt worden seien. Es ist nicht zu  
bestreiten, daß bei Fortdauer der bisherigen Rentensteigerung  
eine sehr erhebliche Vermehrung der jährlichen Beitragseinnahmen  
eintreten müßte. Von einer solchen für Arbeitgeber und Arbeit-  
nehmer gleich unerwünschten Beitragserhöhung wird aber heftig  
bis auf weiteres noch Abstand genommen werden können.  
Wie die „Berl. Korresp.“ hört, haben die bisherigen Erhebungen  
der Kommission ergeben, daß die Steigerung der Zahl der In-  
validenrenten zu einem nicht geringen Teile auf Mängel in der  
geschäftlichen Behandlung der Rentenansprüche zurückzuführen ist.  
Insbesondere sind die Grenzen zwischen Berufsinvaldität und  
reichsgefeslicher Invaldität nicht immer genügend beachtet worden;  
auch scheint vielfach eine nicht ausreichende Untersuchung der  
Rentenansprüche stattgefunden zu haben. Wenn, wie zu erwarten  
ist, in Zukunft diese Mängel vermieden werden, so dürfte sich  
damit auch eine Erhöhung der bisherigen Beiträge erübrigen.  
— Frankreich. Die Beziehungen zwischen der fran-  
zösischen Regierung und dem Vatikan werden immer  
schlechter. Einige französische Erzbischöfe und Bischöfe sind beim  
Vatikan in Ungnade gefallen, weil sie sich in dem Kampfe gegen  
die Kongregationen auf die Seite der in ihren Lebens-Interessen  
bedrohten Weltgeistlichen gestellt hatten. Der Forderung des  
Vatikans, ihre Entlassung zu nehmen und sich in Rom zu ver-  
antworten, sind sie bisher nicht nachgegeben. Die französische Re-  
gierung hat den Bischöfen dadurch den Rücken gestärkt, daß sie  
ihnen verbot, ihre Diözesen zu verlassen, wie das Konkordat ihr  
dies gestattet. Man darf auf die Entwicklung der Dinge ge-  
spannt sein.  
— Norwegen. Kalesund, 14. Juli. Der deutsche  
Kaiser ist heute nachmittag um 2 1/2 Uhr an Bord der Yacht  
„Hohenzollern“ bei prächtigem Wetter hier eingetroffen und mit  
Salutschüssen empfangen worden. Mehrere Dampfer, auf deren  
einem sich ein Sängerkorps befand, waren der „Hohenzollern“  
entgegengefahren. Der Magistrat und der Präsident der Stadt-  
verwaltung gingen an Bord der „Hohenzollern“, um den Kaiser  
zu begrüßen und leiteten mit dem Kaiser und dem Gesolge an  
Land zurück. Auf einem Spaziergange um die Stadt wurde der  
Kaiser von der zahlreichen Volksmenge mit lebhaften Hurraufen  
begrüßt. Die Stadt und die Gebäude am Hafen sind mit Flaggen  
reich geschmückt. Die „Soendmore Volkszeitung“ hat eine Extra-  
nummer herausgegeben mit Bildern der kaiserlichen Familie und  
einem Dankgedicht von Kristofer Randers an den Kaiser.  
— Aien. Der Vormarsch der englischen Tibet-Expe-  
dition nach Gassa hat begonnen.  
— Vom russisch-japanischen Krieg. Ueber den  
bereits erwähnten neuen mit schweren Verlusten für die Japaner  
zurückgeschlagenen Landangriff auf Port Arthur  
sind nur sehr kurze und unbestimmte Nachrichten bekannt ge-  
worden. Mehrere russische Meldungen, darunter eine dem Ge-  
neralstab zugegangene, beziffern den Verlust der Japaner auf  
30 000 Mann. Es liegt auf der Hand, daß eine solche Schät-  
zung der feindlichen Verluste, zumal wenn diese wirklich sehr groß  
waren, kaum Anspruch auf eine auch nur annähernde Genauig-  
keit machen können. Es müssen daher eingehendere Mitteilungen  
noch abgewartet werden, bevor sich ein Bild der letzten Vorgänge  
vor Port Arthur gewinnen läßt. Freilich scheint schon jetzt fest-  
zustellen, daß am 11. ds. Mt. ein großer Angriff der Japaner  
abgeschlagen wurde. Es liegen folgende Meldungen vor:  
— Petersburg, 13. Juli. Eine Mitteilung des General-  
stabes besagt: Nachrichten zufolge, die der Feldstab des Statt-  
halters Alexjew aus japanischen Quellen erhalten hat, erfolgte  
in der Nacht auf den 11. Juli ein Angriff auf die Stellungen  
bei Port Arthur. Die Japaner wurden unter großen Ver-  
lusten zurückgeschlagen. Der Feind soll angeblich die ungeheure  
Zahl von annähernd 30 000 Mann (?) verloren haben. —

Eine Mitteilung des Generalstabes bestätigt die Meldung der  
Russischen Telegraphen-Agentur aus Mutsen, daß die Japaner  
bei Port Arthur 30 000 Mann verloren hätten.  
— Petersburg, 14. Juli. Die zuerst mit ungeheurer  
Jubel aufgenommene Nachricht von dem Verlust der Ja-  
paner bei Port Arthur in Höhe von 30 000 Mann  
erweckt dann bei vielen Zweifel. Heute liegt eine neue Nach-  
richt darüber aus Mutsen vor: sie meldet aus kompetenter Quelle,  
daß die dritte japanische Armee in der Nacht vom 11. Juli zum  
Angriff auf Port Arthur vorging, aber vollständig zurückgeschlagen  
wurde. Flatterminen brachten einer ungeheurer Anzahl der  
Angreifer den Tod, und zwar gegen 30 000.  
— London, 13. Juli. Eine Lloyds-Depesche aus Mutschwang  
über Tschifu von heute meldet: Japanische Aufklärungstrupps  
wurden heute vormittag 6 Meilen von vier geteuten. General  
Oku rückt mit 50 000 Mann in Eilmärschen zwischen Mutschwang  
und Tschifu an.

Locale und sächsische Nachrichten.  
— Eibenstock, 14. Juli. Wiederholt liest man jetzt von  
Waldbänden. Sicher liegt hier Fahrlässigkeit zu Grunde.  
Deshalb empfiehlt sich, zum Schutze unserer herrlichen Forsten  
mancherlei Maßnahmen bekannt zu geben, die ein jeder, der durch  
unsere Wälder streift, beherzigen möchte: 1) Wirf kein Papier,  
keine Eierschalen und dergl. umher. Willst du das Papier nicht  
mit heimnehmen, dann vergrabe es mit dem Stocke oder Schirme  
in ein Loch oder unter den weichen Boden! 2) Beschädige nicht  
die Kulturen durch Zusammentreten der Pflanzen, Pflanzstellen,  
Saatkisten u. c. 3) Beschädige nicht die einzelnen Bäume durch  
Abbrechen von Ästen, Einschlagen von Buchstäben, durch Ver-  
legen der Rinde! Da in unserm Gebirge die Laubbäume so  
selten sind, so sind sie vor jedem Schritte sorglich zu hüten.  
4) Beschädige nicht die Bänke, Wegweiser, Tafeln und Abteilungs-  
Zeichen der aufbereiteten Holz! 5) Rauche nicht im Walde!  
Zünde kein Streichholz an! Die meisten Waldbände sind durch  
unvorsichtiges Wegwerfen der Zündhölzchen entstanden. 6) Bringe  
keinen Hund mit ins Revier! 7) Bleibe hübsch auf den öffent-  
lichen Wegen! Gehe nicht in entlegene Revierteile, namentlich  
bei vorgerückter Tageszeit, um Unglücksfälle zu verhüten. 8) Schütze  
die Vögel und das Wild! 9) Uebe selbst mit Aufsicht im Walde!  
— Eibenstock. Die Teilnehmer des hiesigen Ortsfern-  
prechnetzes sind zum Sprecherverkehr mit Reichenhain einschließl.  
Sagung zugelassen.  
— Eibenstock. In Blauenthal hat letzter Tage ein  
junger Bursche ein frisch getötetes Rehkalb verschiedenen Leuten  
zum Verkauf angeboten. Mit dem Verkauf hatte der Bursche  
allerdings kein Glück, dagegen nahm sich die Gendarmerie der  
Sache an und der unberufene Wildhändler, welcher als der  
15 Jahre alte Handarbeiter B. aus Sola ermittelt wurde, ist  
nun an das hiesige Königl. Amtsgericht eingeliefert worden.  
— Schönheide. Am Mittwoch, den 13. Juli wurde hier  
die 13. Jahresfeier des Kirchenchor-Verbandes der  
Ephorie Schneeberg abgehalten. Auf der Tagesordnung stand  
liturgischer Gottesdienst und eine Nachversammlung im Hotel  
Schwan. Dem lit. Gottesdienste war folgende Disposition zu  
Grunde gelegt: 1. der Gläubige lehnt sich nach Gemeinschaft mit  
Gott; 2. denn er weiß im Glauben: a) „Gott ist die Liebe“, b)  
„Gott ist mein Heil“; 3. des Heils gewiß bleibt er in Gott.  
Liturg war Herr Pastor Wolf, und die Verlesung der Epistel  
hatte Herr Pfarrer Hartenstein übernommen. Außer der Ge-  
meinde beteiligte sich noch in hervorragender Weise der verstärkte  
Kirchenchor unter Leitung des Herrn Kantor und Oberlehrer  
Georgi. Die Nachversammlung eröffnete der Vorsitzende, Herr  
Pfarrer Trübenbach aus Gränitz, um 5 Uhr, gedachte in dank-  
barer und pietätvoller Weise des in den Ruhestand getretenen  
Oberkirchenrat Roth und hob die Verdienste desselben für den  
Schneeberger Ephoraltkirchenchorverband hervor. Ferner bot der-  
selbe einen herzlichen Willkommengruß den erschienenen Mit-  
gliedern, Geistlichen, Lehrern, Gästen, überhaupt allen Freunden  
und Förderern des Verbandes. Weiter dankte er dem Kirchen-  
vorstand zu Schönheide für bereitwillige Ueberlassung der restau-  
rierten Kirche mit der herrlichen Orgel, dem Herrn Kantor und  
Oberlehrer Georgi für seine geleisteten Dienste durch Ausfüllung  
der Pausen mit Orgelspiel und den wertvollen gesanglichen Dar-  
bietungen; desgleichen allen, welche zum Wohlgelingen des Festes  
beitragen hatten. Wegen Ausfällung des seitherigen Vor-

Amatose auf  
Bahnlinie  
zu einem  
Ein Soldat  
Gestern ent-  
tovo auf den  
r Zündschnur  
Direktion der  
oniki - Meßüb-  
nigen Maß-  
Anschlagen  
fflichen Tele-  
telegraphiert:  
gestern nacht  
stellungen bei  
wurden mit  
ige Bild  
s in Bogom-  
and und in  
e nacht von  
seiner Ein-  
nd noch nicht  
ürzung.  
en Bureaus.)  
e Dampfer  
Dampfer am  
er russischen  
orden seien.  
Mannschaft  
en Dampfer,  
nach vier-  
sburg“ fuhr  
Kreuzfahrt  
tags vor-  
Uhr.  
r. 15.  
rg,  
her gut  
Eiben-  
r,  
ugust  
etten auf  
Preisang.  
d. Bl. erb.  
mittel  
Kupfer-  
Gegen-  
d 25 Pf.  
ann.  
lare  
annebohn.  
lyshaus-  
jn.  
shfeld.  
achm. Abb.  
3,16 7,28  
3,48 8,06  
3,53 8,11  
4,00 8,18  
4,07 8,24  
4,14 8,31  
4,21 8,38  
4,28 8,45  
4,35 8,52  
4,42 8,58  
4,49 9,05  
4,56 9,12  
4,63 9,19  
4,70 9,26  
4,77 9,33  
4,84 9,40  
4,91 9,47  
4,98 9,54  
5,05 9,61  
5,12 9,68  
5,19 9,75  
5,26 9,82  
5,33 9,89  
5,40 9,96  
5,47 10,03  
5,54 10,10  
5,61 10,17  
5,68 10,24  
5,75 10,31  
5,82 10,38  
5,89 10,45  
5,96 10,52  
6,03 10,59  
6,10 10,66  
6,17 10,73  
6,24 10,80  
6,31 10,87  
6,38 10,94  
6,45 11,01  
6,52 11,08  
6,59 11,15  
7,06 11,22  
7,13 11,29  
7,20 11,36  
7,27 11,43  
7,34 11,50  
7,41 11,57  
7,48 11,64  
7,55 11,71  
7,62 11,78  
7,69 11,85  
7,76 11,92  
7,83 11,99  
7,90 12,06  
7,97 12,13  
8,04 12,20  
8,11 12,27  
8,18 12,34  
8,25 12,41  
8,32 12,48  
8,39 12,55  
8,46 12,62  
8,53 12,69  
8,60 12,76  
8,67 12,83  
8,74 12,90  
8,81 12,97  
8,88 13,04  
8,95 13,11  
9,02 13,18  
9,09 13,25  
9,16 13,32  
9,23 13,39  
9,30 13,46  
9,37 13,53  
9,44 13,60  
9,51 13,67  
9,58 13,74  
9,65 13,81  
9,72 13,88  
9,79 13,95  
9,86 14,02  
9,93 14,09  
10,00 14,16  
10,07 14,23  
10,14 14,30  
10,21 14,37  
10,28 14,44  
10,35 14,51  
10,42 14,58  
10,49 14,65  
10,56 14,72  
10,63 14,79  
10,70 14,86  
10,77 14,93  
10,84 15,00  
10,91 15,07  
10,98 15,14  
11,05 15,21  
11,12 15,28  
11,19 15,35  
11,26 15,42  
11,33 15,49  
11,40 15,56  
11,47 15,63  
11,54 15,70  
11,61 15,77  
11,68 15,84  
11,75 15,91  
11,82 15,98  
11,89 16,05  
11,96 16,12  
12,03 16,19  
12,10 16,26  
12,17 16,33  
12,24 16,40  
12,31 16,47  
12,38 16,54  
12,45 16,61  
12,52 16,68  
12,59 16,75  
12,66 16,82  
12,73 16,89  
12,80 16,96  
12,87 17,03  
12,94 17,10  
13,01 17,17  
13,08 17,24  
13,15 17,31  
13,22 17,38  
13,29 17,45  
13,36 17,52  
13,43 17,59  
13,50 17,66  
13,57 17,73  
13,64 17,80  
13,71 17,87  
13,78 17,94  
13,85 18,01  
13,92 18,08  
13,99 18,15  
14,06 18,22  
14,13 18,29  
14,20 18,36  
14,27 18,43  
14,34 18,50  
14,41 18,57  
14,48 18,64  
14,55 18,71  
14,62 18,78  
14,69 18,85  
14,76 18,92  
14,83 18,99  
14,90 19,06  
14,97 19,13  
15,04 19,20  
15,11 19,27  
15,18 19,34  
15,25 19,41  
15,32 19,48  
15,39 19,55  
15,46 19,62  
15,53 19,69  
15,60 19,76  
15,67 19,83  
15,74 19,90  
15,81 19,97  
15,88 20,04  
15,95 20,11  
16,02 20,18  
16,09 20,25  
16,16 20,32  
16,23 20,39  
16,30 20,46  
16,37 20,53  
16,44 20,60  
16,51 20,67  
16,58 20,74  
16,65 20,81  
16,72 20,88  
16,79 20,95  
16,86 21,02  
16,93 21,09  
17,00 21,16  
17,07 21,23  
17,14 21,30  
17,21 21,37  
17,28 21,44  
17,35 21,51  
17,42 21,58  
17,49 21,65  
17,56 21,72  
17,63 21,79  
17,70 21,86  
17,77 21,93  
17,84 22,00  
17,91 22,07  
17,98 22,14  
18,05 22,21  
18,12 22,28  
18,19 22,35  
18,26 22,42  
18,33 22,49  
18,40 22,56  
18,47 22,63  
18,54 22,70  
18,61 22,77  
18,68 22,84  
18,75 22,91  
18,82 22,98  
18,89 23,05  
18,96 23,12  
19,03 23,19  
19,10 23,26  
19,17 23,33  
19,24 23,40  
19,31 23,47  
19,38 23,54  
19,45 23,61  
19,52 23,68  
19,59 23,75  
19,66 23,82  
19,73 23,89  
19,80 23,96  
19,87 24,03  
19,94 24,10  
20,01 24,17  
20,08 24,24  
20,15 24,31  
20,22 24,38  
20,29 24,45  
20,36 24,52  
20,43 24,59  
20,50 24,66  
20,57 24,73  
20,64 24,80  
20,71 24,87  
20,78 24,94  
20,85 25,01  
20,92 25,08  
20,99 25,15  
21,06 25,22  
21,13 25,29  
21,20 25,36  
21,27 25,43  
21,34 25,50  
21,41 25,57  
21,48 25,64  
21,55 25,71  
21,62 25,78  
21,69 25,85  
21,76 25,92  
21,83 25,99  
21,90 26,06  
21,97 26,13  
22,04 26,20  
22,11 26,27  
22,18 26,34  
22,25 26,41  
22,32 26,48  
22,39 26,55  
22,46 26,62  
22,53 26,69  
22,60 26,76  
22,67 26,83  
22,74 26,90  
22,81 26,97  
22,88 27,04  
22,95 27,11  
23,02 27,18  
23,09 27,25  
23,16 27,32  
23,23 27,39  
23,30 27,46  
23,37 27,53  
23,44 27,60  
23,51 27,67  
23,58 27,74  
23,65 27,81  
23,72 27,88  
23,79 27,95  
23,86 28,02  
23,93 28,09  
24,00 28,16  
24,07 28,23  
24,14 28,30  
24,21 28,37  
24,28 28,44  
24,35 28,51  
24,42 28,58  
24,49 28,65  
24,56 28,72  
24,63 28,79  
24,70 28,86  
24,77 28,93  
24,84 29,00  
24,91 29,07  
24,98 29,14  
25,05 29,21  
25,12 29,28  
25,19 29,35  
25,26 29,42  
25,33 29,49  
25,40 29,56  
25,47 29,63  
25,54 29,70  
25,61 29,77  
25,68 29,84  
25,75 29,91  
25,82 29,98  
25,89 30,05  
25,96 30,12  
26,03 30,19  
26,10 30,26  
26,17 30,33  
26,24 30,40  
26,31 30,47  
26,38 30,54  
26,45 30,61  
26,52 30,68  
26,59 30,75  
26,66 30,82  
26,73 30,89  
26,80 30,96  
26,87 31,03  
26,94 31,10  
27,01 31,17  
27,08 31,24  
27,15 31,31  
27,22 31,38  
27,29 31,45  
27,36 31,52  
27,43 31,59  
27,50 31,66  
27,57 31,73  
27,64 31,80  
27,71 31,87  
27,78 31,94  
27,85 32,01  
27,92 32,08  
27,99 32,15  
28,06 32,22  
28,13 32,29  
28,20 32,36  
28,27 32,43  
28,34 32,50  
28,41 32,57  
28,48 32,64  
28,55 32,71  
28,62 32,78  
28,69 32,85  
28,76 32,92  
28,83 32,99  
28,90 33,06  
28,97 33,13  
29,04 33,20  
29,11 33,27  
29,18 33,34  
29,25 33,41  
29,32 33,48  
29,39 33,55  
29,46 33,62  
29,53 33,69  
29,60 33,76  
29,67 33,83  
29,74 33,90  
29,81 33,97  
29,88 34,04  
29,95 34,11  
30,02 34,18  
30,09 34,25  
30,16 34,32  
30,23 34,39  
30,30 34,46  
30,37 34,53  
30,44 34,60  
30,51 34,67  
30,58 34,74  
30,65 34,81  
30,72 34,88  
30,79 34,95  
30,86 35,02  
30,93 35,09  
31,00 35,16  
31,07 35,23  
31,14 35,30  
31,21 35,37  
31,28 35,44  
31,35 35,51  
31,42 35,58  
31,49 35,65  
31,56 35,72  
31,63 35,79  
31,70 35,86  
31,77 35,93  
31,84 36,00  
31,91 36,07  
31,98 36,14  
32,05 36,21  
32,12 36,28  
32,19 36,35  
32,26 36,42  
32,33 36,49  
32,40 36,56  
32,47 36,63  
32,54 36,70  
32,61 36,77  
32,68 36,84  
32,75 36,91  
32,82 36,98  
32,89 37,05  
32,96 37,12  
33,03 37,19  
33,10 37,26  
33,17 37,33  
33,24 37,40  
33,31 37,47  
33,38 37,54  
33,45 37,61  
33,52 37,68  
33,59 37,75  
33,66 37,82  
33,73 37,89  
33,80 37,96  
33,87 38,03  
33,94 38,10  
34,01 38,17  
34,08 38,24  
34,15 38,31  
34,22 38,38  
34,29 38,45  
34,36 38,52  
34,43 38,59  
34,50 38,66  
34,57 38,73  
34,64 38,80  
34,71 38,87  
34,78 38,94  
34,85 39,01  
34,92 39,08  
34,99 39,15  
35,06 39,22  
35,13 39,29  
35,20 39,36  
35,27 39,43  
35,34 39,50  
35,41 39,57  
35,48 39,64  
35,55 39,71  
35,62 39,78  
35,69 39,85  
35,76 39,92  
35,83 39,99  
35,90 40,06  
35,97 40,13  
36,04 40,20  
36,11 40,27  
36,18 40,34  
36,25 40,41  
36,32 40,48  
36,39 40,55  
36,46 40,62  
36,53 40,69  
36,60 40,76  
36,67 40,83  
36,74 40,90  
36,81 40,97  
36,88 41,04  
36,95 41,11  
37,02 41,18  
37,09 41,25  
37,16 41,32  
37,23 41,39  
37,30 41,46  
37,37 41,53  
37,44 41,60  
37,51 41,67  
37,58 41,74  
37,65 41,81  
37,72 41,88  
37,79 41,95  
37,86 42,02  
37,93 42,09  
38,00 42,16  
38,07 42,23  
38,14 42,30  
38,21 42,37  
38,28 42,44  
38,35 42,51  
38,42 42,58  
38,49 42,65  
38,56 42,72  
38,63 42,79  
38,70 42,86  
38,77 42,93  
38,84 43,00  
38,91 43,07  
38,98 43,14  
39,05 43,21  
39,12 43,28  
39,19 43,35  
39,26 43,42  
39,33 43,49  
39,40 43,56  
39,47 43,63  
39,54 43,70  
39,61 43,77  
39,68 43,84  
39,75 43,91  
39,82 43,98  
39,89 44,05  
39,96 44,12  
40,03 44,19  
40,10 44,26  
40,17 44,33  
40,24 44,40  
40,31 44,47  
40,38 44,54  
40,45 44,61  
40,52 44,